

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was MISTEL CURARINA® Tropfen enthalten

Der Wirkstoff ist: Mistelkraut-Tinktur

10 ml MISTEL CURARINA® Tropfen enthalten:

Tinktur aus Mistelkraut (1:4 – 5) 10 ml.

Auszugsmittel: Ethanol 40 % V/V

Die sonstigen Bestandteile sind: Keine

Wie MISTEL CURARINA® Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Rotbrauner Fluidextrakt in einer Braunglasflasche

Originalpackungen mit 50 ml und 100 ml Tinktur

Pharmazeutischer Unternehmer

Harras Pharma Curarina Arzneimittel GmbH

Am Harras 15

D-81373 München

Telefon: 0 89/ 74 73 67-0

Telefax: 0 89/ 74 73 67-19

E-Mail: mail@harraspharma.de

Internet: www.harraspharma.de

Hersteller

Gehrlicher Pharmazeutische Extrakte GmbH

Robert-Koch-Str. 5

D-82547 Eurasburg/Obb.

Telefon: 0 81 79/ 9 97 79-0

Telefax: 0 81 79/ 9 97 79-69

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2015.



HARRAS PHARMA CURARINA Arzneimittel GmbH

Am Harras 15 · D-81373 München

Tel. 0 89/74 73 67-0 · Fax 0 89/74 73 67-19

mail@harraspharma.de · www.harraspharma.de

Wissenswertes zur Mistel

Der immergrüne, kugelige Mistelstrauch (*Viscum album*) wächst an Laub- und Nadelbäumen in nahezu allen Klimazonen. Seit frühester Zeit kennen die Menschen die Mistel (botanisch: *Viscum album*) als Heil-, Kult- und Zauberpflanze. Keltische Druiden verehrten einst die Mistel als die heiligste aller Pflanzen, sie sahen in ihr das Zeichen für die Anwesenheit der Götter in den Bäumen. Mistelzweige gelten bis heute als Glücksbringer und Fruchtbarkeitssymbol. Ihre kräftestärkenden Eigenschaften waren unverzichtbarer Bestandteil von Heilkräuter-Zubereitungen.

Moderne wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen heute viele dieser Erfahrungen. Die Mistel gehört in der Naturheilkunde zu den Klassikern unter den Phytopharmaka zur Unterstützung der Kreislauf Funktion, z. B. bei Kreislaufschwäche, Schwindelgefühl und arteriosklerotischen Beschwerden. Wegen der für die Mistel typisch sanften und sich erst allmählich manifestierenden Wirkung, wird eine kontinuierliche und langfristige Einnahme empfohlen. Die herz- und kreislaufaktivierende Wirkung der Mistel ergibt sich dabei als Summe von Einzeleffekten unterschiedlicher Wirk- und Inhaltsstoffe.

Heute sind MISTEL CURARINA® Tropfen als sog. „traditionelles pflanzliches Arzneimittel“ in Deutschland zugelassen. Mit der Registrierung als traditionelles Arzneimittel wird der volksmedizinischen, jahrhundertelangen Erfahrung mit Mistelkraut Rechnung getragen und dessen Wirksamkeit und Verträglichkeit anerkannt.

Gut zu wissen: Immer wieder verunsichert das Thema Alkohol in Arznei- und Lebensmitteln und wird heftig diskutiert. Wichtig für die Beurteilung ist jedoch die genaue Kenntnis der Menge an reinem Alkohol, die im Einzelfall zu sich genommen wird. Denn bei der Einschätzung von Alkohol muss neben dem relativen Gehalt in Vol.% auch die Menge des zugeführten Stoffes betrachtet und in die Kalkulation mit einbezogen werden. Nur die absolute Menge an reinem Alkohol kann die Grundlage für eine Beurteilung sein.

Beispiel: Von MISTEL CURARINA® mit 38 Vol.-% sollen 2 - 3 mal täglich 20 – 30 Tropfen eingenommen werden. Daraus errechnet sich ein Alkoholgehalt von bis zu ca. 0,4 g. Vergleich: Die Alkoholmengen (in Gramm reinem Alkohol) der nachfolgenden Getränke bzw. Mischbrot ermöglicht einen Vergleich zu MISTEL CURARINA® Tropfen.

1 Scheibe Mischbrot	20 – 30 Tropfen MISTEL CURARINA	1 Glas (0,25 l) Apfelsaft	1 Becher (0,5 l) Kefir	1 Glas (0,3 l) Bier	1 Glas (0,25 l) Wein
					
0,2 g Alkohol	bis zu ca. 0,4 g Alkohol	1 g Alkohol	5 g Alkohol	10 g Alkohol	25 g Alkohol



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender



MISTEL CURARINA® Tropfen

Tinktur zum Einnehmen

Mistelkraut-Tinktur

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 8 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was sind MISTEL CURARINA® Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von MISTEL CURARINA® Tropfen beachten?
3. Wie sind MISTEL CURARINA® Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind MISTEL CURARINA® Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND MISTEL CURARINA® TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

MISTEL CURARINA® Tropfen sind ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

MISTEL CURARINA® Tropfen werden traditionell angewendet zur Unterstützung der Kreislauf-Funktion. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Wenn Sie sich nach 8 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON MISTEL CURARINA® TROPFEN BEACHTEN?

MISTEL CURARINA® Tropfen darf nicht angewendet werden – wenn Sie allergisch gegen Mistelkraut sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

MISTEL CURARINA® Tropfen enthalten 38 Vol. % Alkohol und sollten nicht von Alkoholkranken eingenommen werden.

Beim Auftreten von Krankheitszeichen, insbesondere bei hohem Blutdruck oder Ansammlung von Wasser in den Beinen, sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot muss unbedingt sofort ein Arzt aufgesucht werden.

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen konsultieren Sie bitte einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung von MISTEL CURARINA® Tropfen bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Sie sollen deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von MISTEL CURARINA® Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen / anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln wurden bisher nicht untersucht.

Schwangerschaft und Stillzeit

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht untersucht. Für

Schwangere und Stillende wird die Einnahme von MISTEL CURARINA® Tropfen nicht empfohlen.

Dabei ist zu beachten, dass auch die Anwendung bei Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, wegen des Risikos einer Frühschwangerschaft sorgfältig abgewogen werden muss.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. WIE SIND MISTEL CURARINA® TROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene nehmen 2 – 3-mal täglich 20 – 30 Tropfen ein.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

MISTEL CURARINA® Tropfen werden mit etwas Wasser verdünnt vor oder zu den Mahlzeiten eingenommen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von MISTEL CURARINA® Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von MISTEL CURARINA® Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie versehentlich 1 oder 2 Einzeldosen (entsprechend 20 – 30 Tropfen oder 40 – 60 Tropfen) mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosisierungsanleitung beschrieben ist oder von ihrem Arzt verordnet wurde. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

Wenn Sie die Einnahme von MISTEL CURARINA® Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von MISTEL CURARINA® Tropfen abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt geworden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de
anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND MISTEL CURARINA® TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. dem Etikett nach „Ch-B: / Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25° C aufbewahren.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

MISTEL CURARINA® Tropfen sind nach Anbruch 6 Monate haltbar.

Hinweis: Bei eventuell auftretenden Trübungen, wie sie bei pflanzlichen Flüssigpräparaten vorkommen können, ist die Flasche gut zu schütteln.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall.

Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie fragen damit zum Schutz der Umwelt bei.